



## ***Gemeindebrief September 2017***

### ***Evangelische Gemeinde deutscher Sprache***

**Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde Hévíz!**

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie herzlich gerne ein. Diese finden in **ökumenischer Gemeinschaft** statt. Auf die Begegnung mit Ihnen und auf ein persönliches Kennenlernen freuen wir uns.

Das Kernstück unseres Gemeindelebens ist der Gottesdienst. Diesen feiern wir jeden Sonntag um 11 Uhr in der Reformierten Kirche in der Helikon utca 6.

## Wir laden Sie alle herzlich ein,

mit uns sonntags um 11.00 Uhr in der reformierten Kirche einen evangelischen Gottesdienst in deutscher Sprache zu feiern. Er steht allen offen, die sich unter Gottes Wort und am Tisch des Herrn versammeln wollen. Bei unseren Abendmahlsfeiern werden Hostien und Traubensaft gereicht.

<b>Gottesdienste, im Anschluss immer mit Kirchencafé</b>			
03.09.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. Gärtner-Schultz
10.09.	11:00	Predigtgottesdienst mit musikalischer Begleitung durch Manfred Herbig (Cello) und Uschi Herbig (E-Piano). Anschließend sind alle zu einer kleinen gemeinsamen Mahlzeit zugunsten des Sozialfonds eingeladen.	Pfrin. Dr. Gärtner-Schultz
17.09.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. Gärtner-Schultz
24.09.	11:00	Gottesdienst mit Dialogpredigt zum Thema: "Liebe"	Pfrin. Dr. Gärtner-Schultz
<b>Veranstaltungen</b>			
06.09.	18:00	Bibelabend in 8315 Gyenesdiás, Pince Köz 18 bei Fam. Meid. Thema: Markus 3, 31 – 35 (Predigttext vom Sonntag, den 10.09.2017)	
07.09.	16:00	Pilger- und Besinnungsweg, Treffpunkt vor der Blauen Kirche.	
12.09.	19:30	Gemeindeabend mit " <b>Deutschem Kino</b> " im Gemeinderaum an der Szechenyi utca 7, Hévíz.	
19.09.	19:30	Gemeindeabend mit " <b>Bingo</b> " im Gemeinderaum an der Szechenyi utca 7, Hévíz	
26.09.	19:30	Gemeindeabend mit " <b>Deutschem Kino</b> " im Gemeinderaum an der Szechenyi utca 7, Hévíz	
Zu allen unseren Veranstaltungen sind alle Kurgäste und Touristen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.			

## Monatsspruch September

„Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und es sind Erste, die werden die Letzten sein.“ (Lk. 13,30)



Anfang und Ende, Alpha und Omega, sind in Gottes Hand. Das Bild zeigt ein Alpha und ist von der Künstlerin Anne Marie Sprenger.

Das ist ein biblischer Spruch, den wir alle kennen und wie oft ist er lebensstauglich und vielfach anwendbar. Nämlich dann, wenn wir auf der Verliererseite stehen, wenn es gerade einmal nicht so gut läuft, dann macht sich dieses Zitat gut, wenn man es in die Runde schmeißt. Im günstigsten Fall schafft man es, Souveränität vorzuspiegeln mit den Dingen, die gerade nicht gut gelaufen sind.

Die Worte aus dem Lukasevangelium zeigen uns recht grundsätzlich auf, dass wir uns durch unsere Leistung, unser Bemühen keinen besonderen Rang bei Gott erkaufen können. Gottes Annahme, seine Reihenfolge, die er aufstellt, ist sein Geheimnis das wir Menschen nicht ergründen können.

Es ist immer wieder ein Thema in Gesprächen, dass es dem oder der hervorragend zu gehen scheint, sie ein tolles Leben haben, aber nichts für andere täten oder mit dem Glauben auch nichts am Hut hätten. Schwer ist es im Leben zu erkennen, dass einfache Rechnungen nicht aufgehen. Viele von uns im kirchlichen Kontext Engagierte bemühen sich, Gutes zu bewirken. Gleichzeitig müssen sie hinnehmen, dass sie eine Krankheit oder Schweres im Leben erleiden. Luther hat immer wieder darauf hingewiesen, dass man sich mit Werken bei Gott nichts erkaufen kann. Auf der anderen Seite ist das sich Bemühen um Andere und um die Welt die selbstverständliche Aufgabe von uns Christen, die ein Teil des Ganzen, ein Teil von Gottes Schöpfung sind.

Es ist nicht unsere Aufgabe, zu bestimmen, wer die Ersten oder die Letzten sind, oder ob wir alle gleich sind. Denn es gibt Größeres als uns Menschen: den Urgrund des Seins, das Geheimnis des Lebens, oder schlicht gesagt: Gott. Und aufgehoben in dieser anderen Dimension spielen Rangordnungsstreitigkeiten keine Rolle.

Mein Mann und ich wünschen Ihnen einen wunderschönen September.

Dr. Heiderose Gärtner-Schultz

## **Liebe Kirchengemeindemitglieder, liebe an unserer Gemeinde Interessierte,**

am Sonntag den 1. Oktober 2017 findet nach dem Gottesdienst um 12:30 Uhr die diesjährige Gemeindevollversammlung statt. Dazu eingeladen sind alle Gemeindemitglieder, welche einen Antrag auf Vollmitgliedschaft (siehe auch Seite 9) abgegeben haben und regelmäßig ihren Kirchenbeitrag entrichten. Diese dürfen sich an den Abstimmungen beteiligen. Eine offizielle Einladung per Post ergeht noch an jeden Einzelnen im Laufe des Monats September.

Ferner ist natürlich jeder Interessierte ebenfalls eingeladen, als Zuhörer bei der Gemeindeversammlung dabei zu sein.

Der Kirchengemeinderat bittet Sie alle, möglichst vollzählig teilzunehmen. Es stehen einige sehr interessante und wichtige Punkte auf dem Programm.

So wurde im vergangenen Jahr die Gemeindevorsatzung durch unser Mitglied Harald Meyne, Amtsrichter in Ruhe, überarbeitet und an unsere Erfordernisse angepasst. Dafür an dieser Stelle einen herzlichen Dank für seine kompetente und sachkundige Unterstützung.

In der neuen Satzung möchten wir gerne auch die Möglichkeit für nicht-evangelische Christen schaffen, Vollmitglied unserer ökumenisch ausgerichteten Gemeinde zu werden.

Die Satzung kann nur von der Gemeindeversammlung abgeändert werden. Daher müssen wir über die geänderte Satzung abstimmen. Sie geht Ihnen zusammen mit der Einladung zu.

Dann geben wir Rechenschaft über die erzielten Einnahmen und Ausgaben der Kirchengemeinde und bitten um Entlastung unserer Rendantin (Kassiererin) Renate Bögel.

Sollten von Ihrer Seite noch Punkte aufgenommen werden, so bitten wir, diese bis spätestens 15. September schriftlich an den Vorsitzenden des Kirchengemeinderats oder an die Pfarrerin zu stellen.

Da unsere Stammgemeinde aus den Residenten vor Ort relativ klein ist, sind wir über jede weitere Mitgliedschaft sehr dankbar. Auch wenn Sie bisher – und vielleicht zukünftig – nicht hier, sondern in Deutschland wohnen, würden wir uns über einen Beitritt freuen. Dies hat keinen Einfluss auf Ihre deutsche Kirchenmitgliedschaft. Sie werden deshalb nicht kirchensteuerpflichtig in Ungarn, da es eine solche Steuer hier nicht gibt. Aber wir sind für unsere Arbeit hier vor Ort auf Ihre regelmäßigen Zuwendungen angewiesen.

Die Zahl der Gemeindemitglieder und der Umfang der Zuwendungen ist für die EKD ein Kriterium, ob und in welchem Umfang sie bereit ist, uns

jährlich eine Pfarrstelle zu bewilligen. Daher möchten wir an dieser Stelle nochmals alle, die regelmäßig zum Gottesdienst kommen, sich bisher aber zu keinem offiziellen Beitritt entschließen konnten, bitten, sich ihren Beitritt nochmals zu überlegen. Letztlich dient er dazu, dass unsere kleine Gemeinde überlebensfähig bleibt. Alle, die noch bis zur Gemeindeversammlung beitreten, sind dann auch sofort abstimmungsberechtigt.

Im Namen des ganzen Kirchengemeinderates bedanken wir uns bei allen schon im Voraus ganz herzlich.

Der Kirchengemeinderat ist im Übrigen durch Krankheit und Wegzug einiger Mitglieder geschrumpft und schrumpft noch weiter. Daher ergeht die Bitte an alle Interessierten, sich ggf. für die Neuwahl des Kirchengemeinderats im nächsten Frühjahr zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Bögel, Vorsitzender im Kirchengemeinderat

## Informationen

### Reformationsausstellung in Hévíz

Wir empfehlen Ihnen gerne eine sehenswerte Ausstellung über 500 Jahre Reformation. Sie ist im Museum von Hévíz zu besuchen, das sich über



dem Kino in der Fußgängerzone befindet. Sie ist auch in deutscher Sprache gestaltet. Dies verdankt sie dem Engagement der Ev. Kirche in Deutschland und unserer Pfarrerin Gärtner-Schultz. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Besuch.

### Bücherecke im Kirchenvorraum

An dieser Stelle möchten wir Sie auch noch gerne auf unsere Bücherecke am Eingang hinweisen. Dort liegt Urlaubslektüre aus, die kostenlos mitgenommen und gelesen werden kann. Wer sie danach wiederbringen will, kann das gerne machen, wer sie behalten will, darf das ebenfalls und wer ein anderes aktuelle Buch hinlegen will, ist dazu herzlich eingeladen.

## „Essen, damit andere zu essen haben“

Das ist das Motto unserer Mahlzeiten, die jeden zweiten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst an oder in der Kirche stattfinden, denn wenn Spenden für das Essen eingehen, kommen diese Notleidenden zugute.



Gleichzeitig lockt das Treffen mit anderen, noch eine Weile zu bleiben, sich zu unterhalten und neue Leute kennen zu lernen. Die Gemeinschaft wird wie immer, wenn man gemeinsam isst, gestärkt. Das erste Mal dieser Mahlzeit fand am zweiten Augustsonntag statt und es waren ca. 35 Personen, die sich gemeinsam

an den Köstlichkeiten laben konnten. Dieser große Erfolg ermutigt zum Weitermachen, übrigens kamen durch dieses Essen 161 € in unseren neuen Sozialfond, der dazu da ist, auch kurzfristig hilfsbedürftige Personen zu unterstützen.

**Unsere nächste Mahlzeit findet am 10.09.** nach dem Gottesdienst statt. Es wird eine leckere **Fischsuppe aus Meeresfischfilet** zubereitet sein, ein **Salat**, der schon Berühmtheit durch das Sommerfest erlangte, wird gereicht und wer von beidem nichts haben will, kann auch seine Portion **Fleisch in Form von Saltimbocca alla Romana** verzehren.

Die Unterstützer der Mahlzeit im September sind Rudi Liermann (Weinmanufaktur der Hobbywinzer aus Kisgörbő) und Uschi Herbig (ehrenamtliche Musikerin in unserer Kirche). Den beiden sagen ich im Namen der Speisenden und der Bedürftigen ein herzlichstes **DANKESCHÖN!**

Am 08.10. gibt es Bruschetta und anderes von Familie Bögel und am 12.11 richtet die Familie Kuhn ein Kesselgulasch aus.

## ***Am 29. September ist Michaelistag. Der Tag hat irgendwie mit Engeln zu tun hat. Was ist eigentlich der Michaelistag?***

Im Mittelalter war der Michaelistag ein großer kirchlicher Feiertag. Kinder hatten schulfrei, die Leute kamen in die Kirchen - denn am Ende des Sommers, bevor es richtig kalt und ungemütlich wurde, wollten die Menschen noch mal Kraft sammeln - und das taten sie mit Hilfe der Engel.

Der "Michaelistag" erinnert an den Erzengel Michael. Er gilt in der Bibel als Engelfürst. Er bringt die guten Taten der Menschen vor Gott, er verteidigt den Himmel und die Erde gegen das Böse und soll sogar gegen den Teufel kämpfen. So ist er oft in der Kunst dargestellt: Michael mit der Lanze - zu seinen Füßen liegt der Teufel, der besiegte Drache. Übrigens war Michael im Mittelalter der Schutzpatron des Deutschen Reichs. Darum sind auch viele Kapellen, Klöster und Kirchen nach ihm benannt. Und auch der Begriff, "Deutscher Michel" soll auf ihn zurückzuführen sein.

Der Michaelistag - der "Tag des Erzengels Michael und aller Engel" - spielt in der evangelischen Kirche kaum eine Rolle, wahrscheinlich weil er so direkt neben dem Erntedankfest gefeiert wird. Dafür tauchen die Engel heutzutage an ganz anderen Orten wieder auf: In Schlagern, in der Werbung, in der Kunst und Filmen. Und manchmal sagen wir so nebenbei: Du bist ein Engel. Und das ist schon bemerkenswert: Auch im 21. Jahrhundert brauchen wir noch die Engel! Sie machen den Alltag etwas leichter. Sie helfen uns, Gott ein bisschen näher zu kommen. Wer von Engeln spricht, der spricht in verhüllter Weise von Gott.

Dr. Heiderose Gärtner-Schultz

**Zum Nachdenken:**

### ***Die 10 Gebote der Gelassenheit***

Nicht immer muss man sich etwas vornehmen, nur für heute. Je überschaubarer der Zeitraum, umso größer die Chance, dass man durchhält, was man sich vornimmt. Dieses Prinzip nutzte Papst Johannes XXIII. in seinen 10 Geboten der Gelassenheit.

### **1. Leben**

Nur für heute werde ich mich bemühen, einfach den Tag zu erleben – ohne alle Probleme meines Lebens auf einmal zu lösen.

### **2. Sorgfalt**

Nur für heute werde ich größten Wert auf mein Auftreten legen und vornehm sein in meinem Verhalten: Ich werde niemanden kritisieren; ja, ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern ... nur mich selbst.

### **3. Glück**

Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin ... nicht nur für die anderen, sondern auch für diese Welt.

### **4. Realismus**

Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.

### **5. Lesen**

Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen. Wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.

### **6. Handeln**

Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen – und ich werde es niemandem erzählen.

### **7. Überwinden**

Nur für heute werde ich etwas tun, wozu ich keine Lust habe. Sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass niemand es merkt.

### **8. Planen**

Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: vor der Hetze und vor der Unentschlossenheit.

### **9. Mut**

Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist. Und ich werde an die Güte glauben.

### **10. Vertrauen**

Nur für heute werde ich daran glauben – selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten -, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.



## Man soll die Feste feiern, wie sie fallen...



Sie haben einen Festtag, einen Geburtstag oder ähnliche zu begehen, und wollen dafür einen angemessenen und feierlichen Rahmen, dann gestalten wir das gerne für Sie.

Sie sind 1, 2 oder 6 ½ Jahre verheiratet und haben Freude ein kleines Fest zu feiern, dann sind Sie bei uns und in unserer Kirche richtig. Oder vielleicht: 10 Jahre, 20 Jahre – so manches haben Sie als Ehepaar oder in einer Lebenspartnerschaft miteinander erlebt und geteilt, da war Erfreuliches und Trauriges dabei.

Zwei Menschen haben „Ja“ zueinander gesagt – und dieses „Ja“ gilt bis heute, das ist ein Grund zu feiern, „Danke“ zu sagen für die vergangene Zeit und Gott um seinen Segen zu bitten, für all die Zeiten, die kommen werden. Wir freuen uns, diesen Tag festlich mit Ihnen zu gestalten.

Vor Ihrem Jubiläum werden wir uns telefonisch und per E-Mail kennenlernen und alles besprechen und viele Fragen klären und können uns – wenn möglich – vorher auch für ein Gespräch Zeit nehmen, um uns auch persönlich kennenzulernen und den Ablauf der Feier zu besprechen.

Mit freundlichem Gruß,  
Ihre Pfarrerin Dr. Heiderose Gärtner-Schultz

Wenn Sie Fragen zur Gestaltung der Feier uns haben oder einen Termin mit uns abstimmen möchten, schicken Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: [pfarrer@evkircheheviz.eu](mailto:pfarrer@evkircheheviz.eu)  
oder telefonieren Sie mit mir: **+36 30 735 1850**

## **Liebe Kurgäste und liebe Residenten!**

Wir freuen uns, daß wir Ihnen hier in dem schönen Hévíz im Ungarn einen deutschsprachigen Gottesdienst anbieten können. Damit hoffen wir, Ihnen in der Ferne Heimat vermitteln zu können. Dies ist nicht selbstverständlich und so sind wir vor allem denen dankbar, die durch langjährige Treue zur Gemeinde dafür gesorgt haben, daß unsere Gemeinde von der EKD in Hannover mit einem deutschen Pfarrer unterstützt wird. Dadurch können wir Ihnen auch hier alle Leistungen einer Kirchengemeinde, wie Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Trauerfeier etc. in deutscher Sprache anbieten.

Unsere Gemeinde muss jedoch sämtliche Kosten, die mit der Gemeinde verbunden sind, selbst tragen. Dazu werden sowohl die Kollekte als auch die Mitgliedsbeiträge unserer Gemeindemitglieder verwendet. Aus diesem Grund möchten wir bei Ihnen, sehr verehrte Kurgäste und Residenten, um weitere Mitglieder für unsere Gemeinde werben. Eine Mitgliedschaft hier berührt nicht Ihre Mitgliedschaft in einer anderen Kirche und es entstehen Ihnen auch keine Kirchensteuern in Ungarn! Sie helfen unserer Gemeinde damit sehr, denn von Deutschland und Ungarn erhalten wir keine Kirchensteuerzuwendungen.

**Vollmitglied** in unserer Gemeinde können alle werden, welche einer der EKD bzw. deren Mitgliedsorganisationen angeschlossenen evangelischen Kirche angehören.

**Fördermitglied** kann jeder werden, der/die unsere Gemeinde unterstützen möchte, unabhängig der Konfessionszugehörigkeit.

Falls Sie interessiert sind, freuen wir uns, wenn Sie das untenstehende Formular (auch im Internet per Download erhältlich) ausfüllen und dies an unsere Pfarrerin zurückgeben. Oder Sie senden es per Post an Dieter Bögel, Kossuth Lajos utca 12, H-8710 Balatonszentgyörgy. Vielen Dank!

**Auf Wunsch erhalten Sie eine in Deutschland abzugsfähige Spendenbescheinigung!**

# Antrag

auf **Vollmitgliedschaft / Fördermitgliedschaft** (Nichtzutreffendes streichen)  
in der **deutschen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Hévíz**

Name .....

Vorname(n) .....

Geburtsdatum .....

Straße .....

PLZ Wohnort .....

Konfession .....

Telefon / Email .....

(freiwillige Angabe)

Die deutsche Kirchengemeinde Hévíz unterstütze ich gerne mit einem monatlichen

Beitrag von:..... Forint oder ..... Euro

per Dauerauftrag auf das unten angegebene Konto bei der SBERBANK  
**Bei Verwendung der IBAN entstehen Ihnen keine zusätzlichen Gebühren!**

Datum .....

Unterschrift .....

## Kontoangaben

SBERBANK Szalaeegerszeg

Empfänger: Németnyelvű Evangélikus Alapítvány

**IBAN: HU24 1410 0268 1281 3949 0800 0005**

**SWIFT: MAVOHUHB**

Unsere Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Hévíz will in ihrer Arbeit und in allen Aktivitäten sowohl Touristen, als auch den hier lebenden deutschsprachigen Gästen Heimat bieten:

Sie ist Ort der Begegnung und des Austauschs, Ort der Besinnung und des Hörens sowie seelsorgerliche Begleitung im Alltag, aber auch in den Übergängen und Krisen des Lebens.

Für Kurgäste und Touristen die uns besuchen sind wir „Gemeinde auf Zeit“. Für Gäste die einfach nur mal hereinschauen sind wir „Kirche bei Gelegenheit“ wie bei der offenen Kirche.

Für unsere Residenten bedeutet ein Leben im Ausland Veränderung: Eine fremde Kultur, ein neuer Lebensstil, unbekannte Menschen, die langsam zu Vertrauten oder Freunden werden. In der ersten Zeit nach der Ankunft sind Sie mit orientieren und organisieren beschäftigt. Es gibt Momente, in denen alles Fremde einen förmlich überrollt. Hier können Sie Menschen in ähnlichen Lebenssituationen begegnen.

Dies geschieht in verschiedenen Formen und Arbeitsfeldern: Stöbern Sie auf unserer Webseite, um uns näher kennen zu lernen, besuchen Sie uns und nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Seelsorgerin mit den Mitgliedern des Kirchengemeinderates

#### **Impressum**

Adresse Kirche: Hévíz, Helikon utca 6

Seelsorgerin: Pfarrerin Dr. Heiderose Gärtner-Schultz  
Telefon: 06 30 / 735 1850  
Kontakt: [pfarrer@evkircheheviz.eu](mailto:pfarrer@evkircheheviz.eu)

Vorsitz im KGR: Dieter Bögel,  
Telefon: 06 85 / 950 154  
Kontakt: [auskunft@evkircheheviz.eu](mailto:auskunft@evkircheheviz.eu)

Homepage: [www.evkircheheviz.eu](http://www.evkircheheviz.eu)

Auflage: 50 Exemplare